



## Kompaktkurs MKF-01

# „Weiterbildung zur Medizinischen Kodierfachkraft (HC&S AG)“

Mehr und mehr Krankenhäuser gehen heute dazu über, Medizinische Kodierfachkräfte (MKF) einzusetzen, um die Ärzteschaft in der Klinik bei der Dokumentation und Kodierung insbesondere von Diagnosen, zum Teil aber auch von medizinischen Prozeduren zu unterstützen. Neben einem medizinischen Hintergrund ist für diese Tätigkeit eine Qualifikation erforderlich, die weit über Grundkenntnisse des DRG-Systems hinausgeht.

Idealerweise sollten Medizinische Kodierfachkräfte daher eine Berufsausbildung in einem Beruf mit medizinischem Hintergrund abgeschlossen haben (zum Beispiel Ärzte, Gesundheits- und Krankenpfleger, medizinisch-technische Assistenten, Arzthelfer, medizinische Fachangestellte etc.). Darüber hinaus ist eine qualifizierte Weiterbildung erforderlich, die die Teilnehmer gezielt auf ihre Tätigkeit als Medizinische Kodierfachkraft vorbereitet. Diese besteht bei der Healthcare Akademie aus einer Basisqualifizierung, einem Aufbaukurs sowie weiteren fachspezifischen Spezialseminaren und wird ergänzt durch jährlich zum Jahreswechsel stattfindende DRG-Update Seminare zu den Systemneuerungen des Folgejahrs.

Die Basisqualifikation, unser Kompaktkurs "Weiterbildung zur Medizinischen Kodierfachkraft" (MKF-01), erstreckt sich über sechs Tage (Montag bis Samstag) und vermittelt in komprimierter Form alle Grundlagen für eine korrekte und sachgerechte Kodierung im Krankenhaus. Der Kurs umfasst insgesamt 51 Unterrichtseinheiten (UE) und beinhaltet zahlreiche praktische Übungen am PC. Die Kurswoche wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen nach deren erfolgreichem Bestehen die Teilnehmer das Zertifikat „Medizinische Kodierfachkraft (HC&S AG)“ erhalten.

### Zielgruppe

Der Kompaktkurs „Weiterbildung zur Medizinischen Kodierfachkraft“ ist geeignet für:

- Pflegekräfte, die im Bereich Kodierung tätig werden wollen
- angehende Case-Manager oder Case-Performer in Krankenhäusern
- Mitarbeiter des Medizincontrollings und der Krankenhausverwaltung
- Mitarbeiter von Krankenkassen oder anderen Institutionen des Gesundheitswesens
- Ärzte (zum Beispiel angehende DRG-Beauftragte)

Zulassungsvoraussetzung für die Weiterbildung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Beruf mit medizinischem Hintergrund.

### Seminarinhalte

**Montag 10:00 - 18:00 Uhr (9 UE)**

#### Begrüßung und Organisation

#### Betriebswirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen eines Krankenhauses im deutschen Gesundheitswesen

- Das Krankenhaus im deutschen Gesundheitswesen
- Das Krankenhaus als Wirtschaftsbetrieb
- Erlöse und Kosten im Krankenhaus



## **Das Berufsbild der Medizinischen Kodierfachkraft**

### **Grundlagen des G-DRG-Systems und der Kodierung**

- Definition und Erläuterung von Grundbegriffen des G-DRG-Systems
- Aufbau der ICD-10-GM- und OPS-Klassifikationssysteme
- Fallpauschalenvereinbarung und Fallpauschalenkatalog
- Klinische Dokumentation und Kodierung
- Bedeutung und Anwendung der Hauptdiagnosedefinition
- Nebendiagnosedefinition und schweregradrelevante Nebendiagnosen (PCCL)

## **Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr (9 UE) – PRAXISTAG**

### **Allgemeine Kodierrichtlinien für Krankheiten**

- Umgang mit Symptomen, Syndromen, Verdachts- und Ausschlussdiagnosen
- Doppelkodierung / Mehrfachkodierung
- Verwendung von Kombinationsschlüsselnummern
- Kodierung von Komplikationen nach medizinischen Maßnahmen

### **Spezielle Kodierrichtlinien I – Konservative Fächer (I)**

- Einführung in die Kodierung kardiologischer Krankheitsbilder
- Einführung in die Kodierung des Diabetes Mellitus
- Einführung in die Kodierung von Nierenerkrankungen

## **Mittwoch 9:00 - 17:00 Uhr (9 UE) – PRAXISTAG**

### **Allgemeine Kodierrichtlinien für Prozeduren**

- Kodierung von Folgezuständen und geplanten Folgeeingriffen
- Abbildung von nicht vollendeten und unterbrochenen Prozeduren
- Prozeduren, die normalerweise nicht verschlüsselt werden
- Kodierung von Prozeduren, unterschieden auf der Basis von Größe, Zeit oder Anzahl
- Bedeutung der Komplexbehandlungen (KB) am Beispiel der intensivmedizinischen KB
- Einführung in die Kodierung von Transplantationen

### **Spezielle Kodierrichtlinien II – Operative Fächer**

- Einführung in die Kodierung in der Traumatologie

## **Donnerstag 9:00 - 17:00 Uhr (9 UE) – PRAXISTAG**

### **Spezielle Kodierrichtlinien III – Konservative Fächer (II)**

- Einführung in die Kodierung von Infektionen
- Einführung in die Kodierung von soliden gut- bzw. bösartigen Neubildungen
- Einführung in die Kodierung von Krankheiten des Verdauungssystems
- Einführung in die Kodierung von Inkontinenzen



## **Spezielle Kodierrichtlinien IV – Geburtshilfe und Neonatologie**

- Einführung in die Kodierung von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
- Einführung in die Kodierung in der Neonatologie

### **Freitag 9:00 - 17:00 Uhr (9 UE)**

#### **Die Perspektive der Kostenträger und des MDK**

- Umgang mit Kostenträger- und MDK-Anfragen
- Differenzierte MDK-Fallbeurteilung aus der Perspektive des MDK an ausgewählten Beispielen wie Beatmungstunden und dem Pflegekomplexmaßnahmen-Score (PKMS)

### **Samstag 9:00 - 15:00 Uhr (6 UE)**

#### **Schriftliche Abschlussprüfung**

#### **Besprechung der Problembereiche und Feedback an die Teilnehmer**

#### **Zertifikatsvergabe**

## **Erfahrene Referenten**

### **Dr. Peter Dinse**

ist Facharzt für Chirurgie und Mitarbeiter im Fachreferat Krankenhaus des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung Westfalen-Lippe. Seit 2010 ist er außerdem Referent für Medizinische Grundsatzangelegenheiten des MDK Westfalen-Lippe.

### **Dr. Jens Göring, MBA**

ist Facharzt für Anästhesie und verfügt über einen MBA im Gesundheitsmanagement. Bevor er bei der consus clinicmanagement GmbH begann, war Dr. Göring in verschiedenen Führungspositionen beschäftigt, zuletzt als Kaufmännischer Leiter einer Hamburger Klinik.

### **Dr. Tobias Latal**

ist Arzt und Medizincontroller und absolvierte die Weiterbildung Medizinische Informatik. Nach klinischer Tätigkeit am Universitätsklinikum Münster wechselte er 2012 in den Geschäftsbereich Medizinisches Management/Medizincontrolling und ist dort als ärztlicher Mitarbeiter sowie Mitglied der DRG Research Group tätig.

### **Dr. Christopher Niehues, LL.M.**

ist Rettungsassistent und studierte Betriebswirtschaftslehre sowie Medizinrecht. Seit 2012 ist er bei der HC&S AG als Berater für Gesundheitseinrichtungen tätig und zudem Autor zahlreicher Publikationen und Inhaber mehrerer Lehraufträge.

### **Dr. Kristina Siam**

ist Ärztin und Medizincontrollerin und studierte außerdem Betriebswirtschaftslehre. Seit 2006 ist sie als ärztliche Mitarbeiterin im Geschäftsbereich Medizinisches Management/Medizincontrolling am Universitätsklinikum Münster sowie als Mitglied der DRG Research Group tätig.

(Änderungen vorbehalten)



## Termine und Seminarzeiten

Die Weiterbildung erstreckt sich über sechs Tage (Montag bis Samstag) und findet in der Regel zwei- bis dreimal pro Halbjahr statt. Alle Termine und Veranstaltungsorte finden Sie tagesaktuell auf unserer Website [www.healthcare-akademie.de](http://www.healthcare-akademie.de).

Die Seminarzeiten an den einzelnen Tagen sind:

- Montag: 10:00 - 18:00 Uhr
- Dienstag bis Freitag: 09:00 - 17:00 Uhr
- Samstag: 09:00 - 15:00 Uhr

Die Kurswoche wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen nach deren erfolgreichem Bestehen die Teilnehmer das Zertifikat „Medizinische Kodierfachkraft (HC&S AG)“ erhalten.

## Ihre Anmeldung

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte das entsprechende Fax-Formular, welches für jeden verfügbaren Veranstaltungstermin auf unserer Website [www.healthcare-akademie.de](http://www.healthcare-akademie.de) hinterlegt ist. Alternativ steht Ihnen dort auch ein Online-Anmeldeformular zur Verfügung.

## Teilnahmegebühr und eingeschlossene Leistungen

Die Teilnahmegebühr für den Kompaktkurs beträgt 1.650 Euro (zzgl. MwSt.) und beinhaltet:

- Verpflegung während der Unterrichtszeiten (Mittagessen, Pausengetränke, Snacks)
- umfangreiche Seminarunterlagen als Ordner und auf einem 4GB-USB-Stick
- Systematische Verzeichnisse der ICD-10-GM und OPS sowie FPV und DKR als Bücher
- Gebühren für die schriftliche Prüfung und die Ausstellung des Zertifikats

## Rabatte und Ermäßigungen

Bei gleichzeitiger Anmeldung von zwei oder mehr Mitarbeitern eines Unternehmens zu derselben Veranstaltung wird für den zweiten und jeden weiteren Teilnehmer ein Rabatt in Höhe von 10% auf die Teilnahmegebühr gewährt.

Teilnehmer unseres Kompaktkurses erhalten außerdem innerhalb der ersten zwölf Monate nach Abschluss des Kurses 10% Rabatt auf alle Seminare unseres Programms. Bitte geben Sie hierfür bei Anmeldung als Gutscheincode Ihre Registriernummer an.

Gerne informieren wir Sie zusätzlich über die individuellen Möglichkeiten der öffentlichen Förderung Ihrer beruflichen Weiterbildung.

## Weitere Informationen

Das Team der Healthcare Akademie steht Ihnen jederzeit gerne zur Beantwortung Ihrer Fragen oder für ein ausführliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an unser Seminarmanagement in Münster.

### Healthcare Akademie

Lippstädter Straße 42  
D-48155 Münster

Unser Ansprechpartner für Sie: Edith Nieland, Tel.: 0251 28907-0  
E-Mail: [seminare@healthcare-akademie.de](mailto:seminare@healthcare-akademie.de)